

Markt der Möglichkeiten

Veranstaltung soll die Vielfalt Badenstedts demonstrieren

BADENSTEDT. Ein Badenstedter „Markt der Möglichkeiten“ ist das Ergebnis des jüngsten Treffens von Bürger/-innen im Rahmen des Projektes „Integrative Stadtteilarbeit“ im Stadtteil Badenstedt. Ein „Markt der Möglichkeiten“, der Bürger/-innen, Einrichtungen und Initiativen des Stadtteils die Möglichkeit eröffnen soll, sich über die im

Stadtteil vorhandenen Angebote zu informieren.

Verknüpft mit diesem Vorhaben ist gleichzeitig die Hoffnung auf einen Austausch zwischen den Akteuren des Stadtteils. Den Badenstedtern würde sich die Chance bieten, ihren Stadtteil, seine Menschen, seine Einrichtungen und sein kreatives Potenzial besser kennen zu lernen und gegebenen-

falls zu nutzen. Denn auch dies ist Lebensqualität: sich in seinem Stadtteil auszukennen und neue Kontakte zu knüpfen.

Damit der „Markt der Möglichkeiten“ diesen hohen Anspruch erfüllen und Badenstedt seine ganze Vielfalt darstellen kann, sollten sich möglichst alle Vereine und Institutionen an dieser Veranstaltung

beteiligen. Gelegenheit, sich in die Vorbereitungen einzubringen, ergibt sich am kommenden Mittwoch, 15. Februar, im Kulturtreff Plantage (Plantagenstraße 22). Dort findet ab 19 Uhr das nächste Treffen von Bürger/-innen statt, die den „Markt der Möglichkeiten“ vorbereiten möchten.

Weitere Informationen über die „Integrative Stadtteilarbeit“ in Badenstedt sind auf der Homepage des mit der Durchführung des Projektes beauftragten Büros PlanKom (www.plan-kom.net/stadtteilarbeit) zu finden.

hallo SONNTAG 12. Februar 2006